

**Von:** info@mad-hias.de  
**Gesendet:** Montag, 28. April 2025 23:35  
**An:** anna.stolz@stmuk.bayern.de; ministerpraesident@stk.bayern.de;  
buergerbeauftragter@bayern.de  
**Betreff:** Öffentliche Aufarbeitung unvermeidbar – Ankündigung umfassender  
Veröffentlichungen ab 01.05.2025

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident,  
sehr geehrte Frau Staatsministerin,  
sehr geehrter Herr Bürgerbeauftragter,

seit dem Jahr 2019 habe ich – konsequent, loyal und im Rahmen der vorgesehenen Dienstwege – auf schwerwiegende Missstände an meiner damaligen Dienststelle hingewiesen. Trotz dieser kontinuierlichen Meldungen wurden nicht etwa die Vorfälle aufgeklärt, sondern Rechtsverstöße gedeckt und Hinweisgeber wie ich massiv unter Druck gesetzt – vor allem durch das Kultusministerium. Nach jahrelangem, vergeblichem Bemühen sehe ich mich nun gezwungen, die vollständige Aufarbeitung öffentlich vorzunehmen.

**Folgende Schritte erfolgen konkret:**

- Veröffentlichung von drei umfassenden Video-Dokumentationen auf meinem Blog [www.verwundet-im-system.de](http://www.verwundet-im-system.de):
  - **01.05.2025** [REDACTED]
  - **02.05.2025** [REDACTED]
  - **03.05.2025** – [REDACTED]  
Diese Videos sind momentan nur Ihnen zugänglich.
- **Am 04.05.2025** wird der Bayerische Ministerpräsident im Rahmen einer privaten Treffen [REDACTED] persönlich von mir informiert ([REDACTED] hat mir die Möglichkeit gewährt, dass ich ein Schreiben an den Ministerpräsidenten übergeben darf).
- **Am 05.05.2025:**
  - Einreichung einer Landtagspetition
  - Veröffentlichung einer umfassenden Pressemitteilung
  - Öffentliche Dokumentation dieser E-Mail auf meinem Blog

---

**Zum Hintergrund:**

Die Missstände beschränken sich keineswegs auf Einzelvorgänge an meiner früheren Dienststelle. Viel gravierender ist das Verhalten des Staatsministeriums selbst – ich halte das für krankmachend:

- **Duldung schwerer Rechtsverstöße** [REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]
- **Billigende Inkaufnahme** schwerer gesundheitlicher Schädigungen von Beschäftigten.
- **Versuch, mich als Personalratsvorsitzenden** [REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]

**Hinzu kommen gravierende Repressalien gegen meine Person:**

- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED] t.
- Rufschädigung während [REDACTED]

**Dies ist kein Einzelfall.**

Es handelt sich um ein System, das auf Vertuschung, Einschüchterung und gezielte Zerstörung beruflicher, privater Existenzen aufgebaut ist – auf Kosten von Gesundheit, Recht und Würde.

---

**Zur weiteren Vorgehensweise:**

- Diese E-Mail wird am **05.05.2025** ebenfalls auf meinem Blog veröffentlicht.
- Eine tatsächliche Gesprächsbereitschaft müsste sich bis **Mittwoch, 30.04.2025, 8:00 Uhr** konkret und unmissverständlich zeigen.
- Andernfalls erfolgt die vollständige Offenlegung aller Vorgänge.
- 

Die Öffentlichkeit hat ein Recht auf vollständige Transparenz.

Ich werde in der Folge regelmäßig weitere Details und Belege auf meinem Blog veröffentlichen.

Weitere Vorabinformationen an das Staatsministerium unterbleiben, da alle bisherigen Versuche zur internen Klärung unbeantwortet geblieben oder ins Leere gelaufen sind.

Die Phase des Hoffens ist abgeschlossen. Die Phase der Wahrheit beginnt.

Mit freundlichen Grüßen

Mathias Schmitt  
Hirschberg 86  
92339 Beilngries  
Telefon: 0160 7218168  
[www.mad-hias.de](http://www.mad-hias.de)  
E-Mail: [info@mad-hias.de](mailto:info@mad-hias.de)